



Überschätzte Bands

Killing Joke - 6.6.2005 um 16:00

Es gibt Musikbands, da kann ich echt nicht nachvollziehen, warum um die ein so großer Hype gemacht wird, obwohl das in meinen Augen völlig überzogen ist. Zwar kann ich mir vielleicht noch ein gutes Lied herauspicken, aber es überwiegt doch eher der nervige Part. Hier meine Liste, der am meisten überschätzten Künstler. Auf dass ich mir die Pfoten verbrenne :12:

The Beatles

Elvis Presley

Michael Jackson (alles eher durchwachsen, was nach 1991 rauskam)

Rosenstolz

Juli

Silbermond (der selbe Quark wie Juli mit diesem wir-singen-auf-deutsch-und-sind-so-supercool-alternativ-Getue)

Culture Club (wenn die noch jemand kennt. Auch so eine Band, die nur von 2 Hits lebte)

Destiny's Child (frag mich, warum die dauernd mit Auszeichnungen überhäuft werden)

Madonna

Marius-Müller Westernhagen (Grönemeyer für Arme)

Robbie Williams

Nirvana (hm, ist das jetzt Gotteslästerung :03)

Rolling Stones (sollten sich lieber endlich in die Gruftkammer begeben)

Böhse Onkelz (die kann ich nicht wirklich ab)

Marylin Manson (ist eher ins Geschäft geschubst worden)

Und nach dem letzten Konzert definitiv: Rammstein - die haben ihren Zenit längst überschritten und schaffen keine neuen musikalischen Errungenschaften mehr

Habt ihr noch welche auf Lager oder was zum kritisieren?

Soulmirror - 6.6.2005 um 16:28

[QUOTE]Juli

Silbermond (der selbe Quark wie Juli mit diesem wir-singen-auf-deutsch-und-sind-so-supercool-alternativ-Getue)

[/QUOTE]

also ich stör mich ganz stark dran, dass so 1 jahr hit wonder da in der liste mit größten wie robin williams, jackson etc. stehn.... bands wie solche gab es x viele und die werden auch genauso schnell vergessen sein....

@nirvana

naja sie haben eine ganze generation geprägt und haben ja bis heute noch einfluss und wie ich finde zurecht eine sehr große band.... der hype um kurt geht/ging mir immer scho gegen den strich aber das wird wohl immer bei solchen bands so sein...

onkelz

als onkelz fan kann ich nur sagen, respekt an die band.... in so einem rotzbusiness ohne jeden support zu überleben - 20 jahre lang - schaffen die wenigsten... zumal man sie mit dem ziemlich schlimmsten dreck den deutschland kennt - nazi - noch heute bewirft... vollkommen zu unrecht...

mag sein dass es arogante, eingebildete schnösel sidn aber sie haben was erreicht und da wär glaub ich auch sehr arrogant zumal vor wem sollten sie denn respekt zollen ?

manson

von wem wurde manson bitte geschupst ? ja er konnte mit reznor ranon oder wie der genau heißt seine geilste scheibe (antichrist superstar) produzieren aber seinen style hat er im prinzip ganz allein gebastelt... auch wenn jetzt nix mehr von ihm zu erwarten ist, ein trotzdem großer musiker in meinen augen..

nachtrag:

madonna

also madonna hat meinen respekt.. ich mag zwar net unbedingt ihre musik aber sie ging immer ihren weg udn der war oft genug "radikal" so radikal wies zu der zeit halt war.. etc. mag sein dass sie eigtl nur ne steinreiche superstar tussie ist aber sie ist ihren weg gegangen... und in einer masse von gesichtslose niemals aneckenden trotteln ist das schon was...

robin williams

hehe mir isse r irgendwei sympathisch und er hats halt als einziger geschafft nach take that nochma richtig erfolg zu haben und sich zu was eigenem zu entwickeln...

mehr bands:

spice girls

manowar

metallica

kraftwerk hehe

tocotronic

Killing Joke - 6.6.2005 um 17:22

@soul

Kraftwerk haben New Wave entscheident mitbeeinflusst und haben nachwievor bei vielen elektronischen Musikern absoluten Kultstatus. Ok, die haben auch viel Mist komponiert (Expo 2000 und son Trash), aber Lieder wie "Autobahn" gehören einfach zur Musikgeschichte dazu. Aber man muss zugeben, dass Kraftwerk nie den Stellenwert in Deutschland haben, wie z.B. in den USA. Geh mal da nach Kraftwerk fragen - das fällt denen zum Stichwort Deutschland auch oft zuerst ein.

Zum Thema Onkelz:

Ich denke, die Leuts haben in einer Zeit, wo es fast schon legitim war, ein wenig rechts zu sein, ganz bewusst mit ihrem alten Image gespielt! Mal von dem Prolfaktor abgesehen, der zweifelsfrei da ist, schreiben sie Texte, mit denen sich Kids, gleich ob links, rechts, geradeaus, anscheinend identifizieren können! Ich glaube dieser Band bis heute kein Wort! Sie behaupten zwar immer, sie hätten sich geändert, aber dann hätten sie das zur besagten Zeit viel deutlicher machen müssen! Dazu gehört mehr, als auf Konzerten zu sagen: "Wir wollen hier heute abend keine rechten Parolen, Abzeichen und Handzeichen!" Geht ja auch schlecht, weil das Konzert dann nämlich sofort beendet werden würde! Aber hin oder her, über Geschmack lässt sich streiten.

Aber bei Tocotronic, Spice Girls und Manowar stimme ich dir zu. Metallica sehen sich als Nonplusultra des Metall, dabei stagnieren die nur noch und liefen gegen Musikausbörsen Sturm.

Soulmirror - 6.6.2005 um 19:09

@onkelz

hachja.... also onkelz haben nie rechte musik gemacht.... sie haben vielleicht 4 lieder (von über 300) die man als rassistisch oder als national bezeichnenn könnte... und rechts war wenn überhaupt mal kevin und das zu einer zeit als die onkelz vielleicht höchstens in hessen bzw frankfurt bekannt waren... naja und ich kann die sprüche "onkelz waren ja mal links, dann aber rechts weil sie geld verdienen wollten" net mehr hörn.. weil sie einfach nur dumm und falsch sind... onkelz haben zu dem zeitpunkt alles nur kein geld verdient...

und dein argument bzw deine behauptung sie hätten nie wirklich der rechten szene abgesagt... auf ihrem 2. album singen sie z.b. "wir tragen alle hakenkreuze, skinheads haben nur gewalt im sinn. ist es das was ihr hören wolltet? das

wir hirnlose schäger sind"
und lieder wie deutschland im herbst, ohne mich etc, tun dann halt ihren rest dazu...

mag sein das onkelz noc hheute von vielen rechten gehört wird und man wird auch immer ein paar rechte spacken auf konzis finden aber die gibts auch überall wo anners... black metal konzis z.B. aber über sowas wissen die wenigsten ja was bzw interessiern sich net dafür... wie auch die presse schreibt ja zugern über onkelz und da kann jeder mit seinem halbwissen glänzen...

du hast recht das onkelz lieder schreiben mit denen man sich leicht identifizieren kann aber das tun bands wie toten hosen, ärzte etc, genauso...

najo onkelz ham auf genug gegen rechts konzis gespielt und schon oft genug stellung bezogen... aber ich würd mir eher mal nen kopp um son abschaum wie störkraft und landser(ok die hocken zum glück scho im knast) machen, die machen seit jahren offensiv rechten scheiß und um die kümmert sich auch niemand wirklich...

von der ganzen rotzigen nsbm scene gar net erst zu sprechen...

@kraftwerk

ich weiß schon das kraftwerk viel geleistet ham deswegen das "hehe" dahinter... aber ich mag sie einfach net

cappuhead - 6.6.2005 um 20:07

nirvana, beatles, stones, manson, madonna, williams, rammstein...hm, also ich kann das nicht wirklich nachvollziehen. außerdem sprechen deine begründungen bspw. zu den stones und rammstein eher dafür, daß du die nase vollhast, aber nicht, daß du sie für überschätzt hältst !? außer williams haben alle die genannten teils entscheidendes zur musik oder anderen dingen beigetragen, daher finde ich es recht unbegründet !

Killing Joke - 6.6.2005 um 20:30

Nirvana - Kurt Cobain wäre heute keine Kultfigur, wäre er damals nicht unter äußerst mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Ich sehe das nur ganz nüchtern.

Außerdem vor allem für Leute, die viele Jahre davor (gemeint ist der Nirvana=Grunge-Hype-Durchbruch mit "Nevermind") schon "Alternativ"-Musik gekannt haben, ein guter Witz...

Aber "Smells like teens spirit" ist trotzdem nicht schlecht. Aber der Rest eher durchwachsen.

Die Beatles profitierten davon, dass sie die erste Boygroup waren, mehr aber auch nicht. Da war John Lennon solo deutlich besser.

Rammstein haben sich auch eher bei den Krupps bedient, dennoch sind ihre Anfangssachen nicht zu verachten, aber seit geraumer Zeit ist daseinfach ausgelutscht.

Und die Stones... Kann nicht verstehen, warum die sich so zum Affen machen und ein Scheißalbum nach dem anderen herausbringen. Obwohl sie noch immer handwerklich spitzenmäßig sind und das Feeling haben: Nach der "Tattoo You" Anfang der Achtziger spätestens hätten sie aufhören sollen. Ne, müssen! Die leben nur aus ihrer Zeit in den 60ern, mehr auch nicht. Und das hat nichts mit Antipathie zu tun.

dian - 6.6.2005 um 20:34

ach ja... "überschätzt" sind in meinen Augen fast alle Künstler, die auf den oberen Plätzen der Charts plaziert sind und im Radio rauf und runter gespielt werden. Einzelne davon rauszupicken und extra zu erwähnen, ist da ja fast schon überflüssig.

Gerade im Bereich Pop und Pop-Rock gibt es so viel 08/15-Gedudel, das aus unverständlichen Gründen von vielen richtiggehend verehrt wird...

als Beispiel will ich da nur mal Kylie Minogue erwähnen.

Die Frau kann nix ausser gut aussehen und Brustkrebs kriegen, hatte in den 80ern mal einen einzigen Hit (aber wer hatte das nicht? *g*), und ist irgendwie nur ne billige Madonna-Kopie. Trotzdem hat sie ziemlich viele Fans. Sowas kann ich dann irgendwie gar nicht nachvollziehen.

Da ist mir Robbie Williams echt noch viel lieber, weil man dem zumindest bescheinigen kann, dass er eine eigene

Persönlichkeit besitzt und man sich ein paar seiner Balladen schon anhören kann, ohne gleich zum Kotzbeutel greifen zu müssen.

Ansonsten schliesse ich mich im grossen und ganzen Killing Joke an...

aber das mit Nirvana geht ja nun echt nicht! Ok, zugegeben, wenn man die Leute auf der Strasse fragt, welche Lieder ihnen von Nirvana einfallen, kommen wahrscheinlich maximal zwei oder drei verschiedene Antworten dabei raus... Nirvana hatten eben nie viele Charterfolge, und sie hatten im Grunde auch nur einen Stil, den sie eben vom Anfang bis zum Schluss konsequent durchgezogen haben. Aber sowas ist mir viel lieber als wenn sich Bands ständig "weiterentwickeln", also krampfhaft dem Zeitgeist gerecht zu werden versuchen.

Nirvana ist irgendwie schon fast eine Art Lebensgefühl, und daher halte ich sie schon für ne ziemlich wichtige Band. (ja ja, ich weiss... ihr bekanntestes Gitarrenriff haben sie von der Gruppe "Killing Joke" geklaut...)

Ach ja, die Onkelz...

Soulmirror ist also ein Onkelz-Fan?

Na gut, dann kann ich jetzt ja zugeben, dass ich auch einige CD's von denen auf dem Dachboden rumstehen habe... :D Allerdings ist das schon ein Weilchen her, dass ich die gehört habe. Die Mucke hat irgendwie einen ziemlich prolligen Nachgeschmack, so ein bisschen wie Motorenöl, gemischt mit Schweiss und ganz viel Bier... und dann gibt es natürlich auch noch die typischen Bauernkinder auf dem Dorf, die alle mit Onkelz-Shirts rumlaufen und schon so aussehen, als ob sie zukünftige NPD-Wähler sind und nix in der Birne haben.

Aber ich kenne auch einige Leute, die links oder alternativ eingestellt sind und trotzdem die Onkelz hören. Dass die Onkelz mal was mit der rechten Szene zu tun hatten, kann man nicht abstreiten... doch wenn eine Band dann in ihren Liedern über Jahre hinweg Texte a la "und hier ein paar Worte an die rechte Adresse: Leckt uns am Arsch, sonst gibt's auf die Fresse" abliefern, gehe ich schon davon aus, dass die das auch wirklich so meinen, und dass sie solche Songs nicht nur geschrieben haben, um politisch korrekt zu wirken.

Also, ich sag mal, ich kann's nachvollziehen, wenn man die Onkelz mag, aber auch, wenn man sie scheisse findet.

Und für Landser muss ich jetzt auch mal ne Lanze brechen:

Klar, sie sind scheisse, sie sind fiese Nazis, sie sind kriminell, ihre Texte sind übelst menschenverachtend... und doch, ich hab mich selten so kaputtgelacht wie beim Hören einiger Landser-Songs. "Grosser Friedrich steig hernieder, und regiere Preussen wieder" oder "Mein Opa war Sturmführer bei der SS"...

Wäre es satirisch gemeint und würde es da draussen keiner Ernst nehmen, ich würde Landser wahrscheinlich einen Preis für die beste Nazi-Comedy verleihen! Also nicht., dass ich das hier jetzt den Usern zum Anhören empfehlen wollte... ich meine ja nur: Wenn man jetzt mal alleine die Mucke und die sprachliche Qualität der Lyrics betrachtet (zumindest von dem einen Landser-Album, wo "Grosser Friedrich" drauf ist), muss man klar sagen, dass es wahrscheinlich ein paar tausend Punkbands in Deutschland gibt, die schlechtere Songs schreiben als Landser. Aber gut, jetzt sind sie im Knast, und ich werd ganz sicher nicht ihre Freilassung fordern, nur weil sie mal meinem kranken Sinn für Humor einen (unfreiwilligen) Dienst erwiesen haben.

Soulmirror - 6.6.2005 um 21:34

hehe @dian

das wir uns einig sind wusste ich ja scho immer :D

aber das mit landser stimmt ma auch auf gewisse weise.. ejdenfalls hatte ich mal so 30 landser songs aufm rechenr eben weil sie so "lustig" waren... naja aber weils halt net lustig war sondern purer ernst von denen jedenfalls hat sich das mit dem lustig finden irgendwann wieder gelegt und sie sind wie der restliche müll im korb verschwunden..

cappuhead - 6.6.2005 um 22:16

Zitat

Original von Killing Joke

Nirvana - Kurt Cobain wäre heute keine Kultfigur, wäre er damals nicht unter äußerst mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Ich sehe das nur ganz nüchtern.

Außerdem vor allem für Leute, die viele Jahre davor (gemeint ist der Nirvana=Grunge-Hype-Durchbruch mit "Nevermind") schon "Alternativ"-Musik gekannt haben, ein guter Witz...

Aber "Smells like teens spirit" ist trotzdem nicht schlecht. Aber der Rest eher durchwachsen. [..]

naja, zum einen ist kurt nicht der erste, der sich selbst durch seinen tod zur legende gemacht hat. ähnlich stehen

hendrix, joplin und morrison dar, die sich mit drogen und/oder alkohol zugeballert und letztendlich in die ewigen jagdgründe geschickt haben. zum anderen haben nirvana und auch perl jam nicht einfach nur alternative musik gemacht sondern den grunge geschaffen und damit, wie soulmirror bereits gesagt hat, eine generation geprägt und vor allem das bild der frühen 90er. ich kann mich auch noch gut an die auswirkungen hier bei uns erinnern, an die veränderungen, die die anhänger durchgemacht haben. der grunge kam zu einer zeit, da die generation x de facto nicht mehr existent und eine neue generation von jugendlichen das ruder übernommen haben. die bedeutung der rolle von nirvana und kurt cobain dabei zu unterschätzen geht imo an der realität vorbei (nicht böse gemeint ^^).

Zitat
Original von Killing Joke

[..] Die Beatles profitierten davon, dass sie die erste Boygroup waren, mehr aber auch nicht. Da war John Lennon solo deutlich besser.[..]

sie waren nicht einfach nur die erste boygroup, sie haben den begriff erst definiert so wie sie unzählige andere maßstäbe gesetzt haben. k, ihre texte waren oftmals gaga, aber die musik war pralle und darauf kommt es ja beim pop in erster linie auch an !? so legendär wie die beatles sind nicht viele geworden und das imo nicht ohne grund !

Zitat
Original von Killing Joke
[..] Rammstein haben sich auch eher bei den Krupps bedient, dennoch sind ihre Anfangssachen nicht zu verachten, aber seit geraumer Zeit ist daseinfachausgelutscht. [..]

wer hat sich denn nicht bei irgendjemandem bedient !? die wenigsten musiker und bspw. filmemacher habe eigene definitionen geschaffen, behaupte ich. ich finde, daß rammstein sich mit jeder platte weiterentwickelt haben und die musik ausgefeilter und die texte immer besser geworden sind ! sie haben auch seit jeher einen scheiß auf schlechte presse gegeben. sicher, der ein oder andere unstellt ihnen gewollte provokation, aber ich verstehe das als künstlerischen ausdruck (bspw: das video zu *stripped*, das cover der *mutter*, der song *mein teil*) !

Zitat
Original von Killing Joke
[..] Und die Stones... Kann nicht verstehen, warum die sich so zum Affen machen und ein Scheißalbum nach dem anderen herausbringen. Obwohl sie noch immer handwerklich spitzenmäßig sind und das Feeling haben: Nach der "Tattoo You" Anfang der Achtziger spätestens hätten sie aufhören sollen. Ne, müssen! Die leben nur aus ihrer Zeit in den 60ern, mehr auch nicht. Und das hat nichts mit Antipathie zu tun.

da hört sich für mich immer noch nicht an als würdest du sie für überschätzt halten sondern, daß du nur denkst, daß ihre zeit längst vorbei ist !? ich bin kein fan der stones, aber sie haben einige lieder, fast aus jedem jahrzehnt, die mir recht gut gefallen. ich meine, sie hatten ihren ersten, legendären auftritt zwei monate nach arnes geburt...das ist eine halbe ewigkeit her *g. und sie rocken und begeistern ihre fans immer noch und das ist doch das was zählt !

Killing Joke - 6.6.2005 um 23:11

cappuhead:

Zitat
wer hat sich denn nicht bei irgendjemandem bedient !? die wenigsten musiker und bspw. filmemacher habe eigene definitionen geschaffen, behaupte ich. ich finde, daß rammstein sich mit jeder platte weiterentwickelt haben und die musik ausgefeilter und die texte immer besser geworden sind ! sie haben auch seit jeher einen scheiß auf schlechte presse gegeben. sicher, der ein oder andere unstellt ihnen gewollte provokation, aber ich verstehe das als künstlerischen ausdruck (bspw: das video zu *stripped*, das cover der *mutter*, der song *mein teil*) !
Zitat

Killing Joke:

Aber das letzte Album war eher schlecht als recht. Man hatte den Eindruck Rammstein wollten nochmal die schnelle Mark machen, indem sie sich an an ihre alten Alben orientieren. Da hat das ja noch echt gut geklungen und es war was neues, aber bspw. "America" ist ja nicht gerade das beste von ihnen. Ich würde eher sagen, dass sie schlechter geworden sind. Aber das ist meine Behauptung.

Zitat

Original von Killing Joke

[..] Und die Stones... Kann nicht verstehen, warum die sich so zum Affen machen und ein Scheißalbum nach dem anderen herausbringen. Obwohl sie noch immer handwerklich spitzenmäßig sind und das Feeling haben: Nach der "Tattoo You" Anfang der Achtziger spätestens hätten sie aufhören sollen. Ne, müssen! Die leben nur aus ihrer Zeit in den 60ern, mehr auch nicht. Und das hat nichts mit Antipathie zu tun.

Zitat

da hört sich für mich immer noch nicht an als würdest du sie für überschätzt halten sondern, daß du nur denkst, daß ihre zeit längst vorbei ist !? ich bin kein fan der stones, aber sie haben einige lieder, fast aus jedem jahrzehnt, die mir recht gut gefallen. ich meine, sie hatten ihren ersten, legendären auftritt zwei monate nach arnes geburt...das ist eine halbe ewigkeit her *g. und sie rocken und begeistern ihre fans immer noch und das ist doch das was zählt !

Ja, aber die Stones lebten damals halt davon, dass sie die ersten waren, die wirklich mit Skandalen in die Presse gerieten. Klar, früher oder später musste das passieren, aber damals hat man das auch viel mehr aufgebauscht als heute. Die würden heutzutage in der Masse untergehen.

dian - 7.6.2005 um 00:14

Rammstein ist für mich eine der Bands, die mit dem ersten Album genial gestartet sind und dann zusehends an Kraft und Originalität verloren haben. Das ist ja gerade im Metal-Bereich des öfteren zu beobachten... Klar, auch auf dem neuen Album sind ein paar sehr coole Songs drauf (dalai lama, z.B.), aber leider halt wirklich nur ein paar. Spätestens seid "Feuer frei" habe ich sowieso den Eindruck, dass sie ein bisschen zu sehr in Richtung Mainstream schielen und ihre Industrial-Wurzeln zugunsten des grossen Geldes verraten haben. Aber gut, wer mehr auf Rock statt auf elektronische Klänge steht, mag das vielleicht anders sehen...

by the way, @ killing joke: geiler Avatar. Sagt zwar niemandem was, aber hauptsache wir wissen, um was es geht. :D

... - 7.6.2005 um 03:00

Als ich mal so Mitte der siebziger Jahre auf die Stones aufmerksam wurde, da war es das gleiche. Ich hab´damals "angie" gehört, das war das aktuelle von denen und hab´mir dann von meiner großen Schwester die LP "High Tide and Green Grass" geholt und die war so mit Liedern aus dem ende der 60er und da hab´ich auch schon gedacht, warum haben die nicht damals schon einfach aufgehört, dann wären die auch ´ne egende wie die Beatles geworden. Mittlerweile haben sie´s ja auch wohl gerafft und vermarkten jetzt ihre alten sachen wieder als Hit, wobei es schon in den 70ern viel bessere Versionen von "Sympathie for the Devil" gab, z.B. von Roxy Music bzw. Brian Ferry. Mein Gott, das ist alles Unterhaltungsmusik. Was erwartet ihr?

Ich kann in meinem Alter eh´nix mehr damit anfangen.. Man wird eben von der Musik geprägt, die man als Jugendlicher gehört hat und bei U-Musik irgendwas niveauvolles zu finden, ist schon sehr schwer. Ich hab´mich immer mehr auf die Texte bei sowas konzentriert und da gab es nunmal Anfang der siebziger/Ende der sechziger eben noch Dylan, Cohan, Baez und Melanie, evtl. auch noch Donovan. Musikalisch ist das alles sehr brav, aber textlich noch okay (Kinks nicht zu vergessen bei texten). Ist heutzutage alles out of time. Den letzten Trend, den ich im Musikgeschäft noch miterlebt habe, waren Sex Pistols, die ja dann auch mit dem Tod von Sid Vicious ähnlöich legendärt wurden wie wohl heute Nirvana.Hätte ich aber nicht gedacht, daß die dran Schuld sind, daß die jugend der 90er so doof geworden ist, wie ihr schreibt. Ist eben alles Massen- und Zeitgeschmack.In fünfzig Jahren redet da kein Mensch mehr drüber. Da ist heute noch vor 50 Jahren presley und Haley bekannt und es werden auch noch Beatles und Stones bekannt sein , ja vielleicht noch Bowie und Cobain. Der Rest geht unter.

In der E-Musik, da gab es ein paar schöne Trends, wie Phill Glass, Laurie Anderson, oder den Komponisten, dessen Namen mir gerade entfallen ist, der für massig Greenawayfilme die Musik schrieb (auch die Oper "Der Mann, der seine Frau mit einem hut verwechselte). Da ist mit der Minimalmusic was entstanden, was auch (kleine) Auswirkung auf die Popkultur hatte.

Und heute? "Böhse Onkelz" würd´ich nicht in eine politische Ecke packen. da gehen mir die schleimigen Hardliner, die

Quoten für deutsche Musik im Radio fordern viel mehr auf den Senkel. "Landser" kenn'ich nicht. Ist vielleicht auch besser so, wie @Dian das beschreibt. (im übrigen @Dian, 'ne fantastische Art, die Musik der Onkeluz in Worte zu fassen, daß mit Schweiß, Motorenöl und Bier). rammstein war abgesehen von der CD, die Lynch in LostHighway verwendet hat mit "Heirate mich" auch immer nur 'ne einfache Popband und nun ja, die Texte von "Tocotronic", die find 'ich eigentlich noch ganz lustig. Aber ich bin wirklich 'ne andere Generation.

hopeless - 7.6.2005 um 18:04

ich wusste garnicht, dass das "mein opa war sturmführer bei der ss" von landser ist □ ich hab das in gesellogen runden im park kennengelernt, wo das zur erheiterung mal gesungen wurde. tjaja seltsamer humor. kennt jemand waw (weißer arischer widerstand)? "jahrelang die linken an der macht, haben alle unsre ideale verlacht; doch nun beginnt sich der wind zu dreh'n und das lachen wir dihnne vergehn..." □ überschätzt: wir sind helden .. kann ich wohl einfach nicht leiden wegen der pseudoalternativen arroganz des publikums, das ich mir dazu vorstelle system of a down .. genauso fragwürdig wie alle anderen bands auf majorlabels, die auf soziale gerechtigkeit machen... und dazu ist das musikalische auch nicht wirklich toll

cappuhead - 8.6.2005 um 10:13

hm, "fragwürdig" !? sicher, über die frage ob sich eine engagierende band von einem großen label publizieren lassen sollte oder nicht, könnte man bestimmt umfassend diskutieren, aber ich habe so das gefühl, daß ich, wenn ich nachschauen würden, herausfinden würde, daß es bei den meisten dieser bands so ist. ich persönlich mag system of a down sehr gerne, weniger wegen der attitüde des politischen engagements als wegen dem crossover zwischen metal und armenischer folklöre. deswegen finde ich bspw. auch sepultura bzw. soulfly und einige stücke von ektomorf recht geil.

@topic: auch nach tagen des überlegens will mir keine band und kein künstler einfallen, die oder den ich für überschätzt halte. die künstlich gezüchteten bands bekommen natürlich zuviel aufmerksamkeit, aber ich denke mal, über diese ausgeburten der musikindustrie brauchen wir gar nicht zu reden.

Seneca - 8.6.2005 um 15:24

Hmmm. Also ich sag mal, dass viele von den Bands, die ihr als "überschätzt" eingestuft habt, für mich eigentlich eher zu denen Bands zählen, die man sich nicht täglich anhören kann, die aber durchaus was drauf haben.

Beispiel Jackson: Ich persönlich mag seine Lieder net so und ihn überhaupt net. Aber dennoch muss ich ihm einfach zugestehen, dass er was drauf hat, bzw. hatte. Das Album "Thriller" ist der Hammer, auch wenn es nicht ständig anhören könnte und persönlich auch net so mein Geschmack ist, aber gut ist allemal und keinesfalls überbewertet.

Rammstein: Ok. Nen rechten Touch haben sie vielleicht. Aber wenn man gewisse Stellen im Text überhört, find ich es in Ordnung, manches sogar sehr gut. Aber kommt halt auch ganz auf die Lieder an. "Engel" zum Beispiel und andere softe Lieder oder "Sonne" is wirklich net rechts.

Nirvana: Kenn ich mich net so aus, finds aber eigentlich gut. Aber gehört au net zu meinem täglichen Programm.

Gast - 8.6.2005 um 20:36

Ich kann mich da nur am Spektrum der härteren Musik orientieren, in den übrigen Genres kenn` ich mich nicht gut genug aus. Und genau hier fällt mir kaum eine Band ein, die NICHT eindeutig mehr Aufmerksamkeit bekommt , als sie verdient. Ich würde sogar in diversen Fällen soweit gehen, Qualitätsabfall und zunehmenden Erfolg in direkter Verbindung zu sehen, z.B. bei Children of Bodom (zwei feine Alben, für die sie nur geringe Beachtung finden, ab Nr. 3 ging`s dann erfolgreichstechnisch bergauf und innovativ bergab).

Noch zwei Beispiele: Nightwish und Within Temptation. Letztere hab` ich zweimal auf dem SB ertragen, glücklicherweise sind sie nun in einer höheren Preisklasse unterwegs und bleiben uns daher zumindest dort erspart. Mit Nightwish haben wir eine weitere 08/15- Power Metal-Band , nur mit weiblichem Operngesang. Toll.

Metallica: Eine Band, die seit über 10 Jahren nur noch aufgrund ihres einstigen Kultstatus Lorbeeren einheimst und sowohl musikalisch als auch was ihr Auftreten anbelangt längst zur Peinlichkeit geworden ist.

Nirvana: Gut, sie haben eine Generation geprägt, wenn auch keine der ich mich wirklich zugehörig fühle (auch wenn mir Couplands Generation X gefällt). Kann ich mir allerdings nicht länger als 20 min. anhören, ohne einzuschlafen.

Dimmu Borgir und Cradle of Filth: Ich will mich nicht wie ein grimmiger Untergrund Black Metaller anhören, aber was an dieser Metal-Operette für viele so faszinierend ist, kann ich bis heute nicht nachvollziehen. Wenn ich gutes Horror-Entertainment suche, gebe ich mir King Diamond oder Alice Cooper.

Slipknot: Hm, das muss ich nicht wirklich kommentieren ☐

Von Wimp Pisskid, Stinkin` Fart und Konsorten fange ich gar nicht erst an.

System of a Down könnte mir sogar noch gefallen, wenn sie sich mehr auf ihre melodische Seite konzentrieren würden. Slayer sind auch schon lange nicht mehr, was sie waren, allerdings bleiben sie live eine Macht.

Was mir auch etwas gegen den Zeiger geht, ist der gegenwärtige Metalcore-Trend (Caliban, Killswitch Engage etc.).

Dieses Hardcore/Thrash/Death- Gemisch hat zeitweise vielleicht seinen Reiz, bekommt aber eindeutig zuviel Aufmerksamkeit.

Die guten alten Onkelz höre ich mir ab und zu noch an, und aufgrund der Medienschelte hatten sie schon immer bei mir einen Stein im Brett, aber dass der alberne Kult um diese Truppe teils groteske Züge annimmt, kann man wohl nicht abstreiten.

Insgesamt ist extremer Band-Kult oder die Glorifizierung von Personen ohnehin etwas, das mir gegen den Strich geht.

Da lob`ich mir Truppen wie Exodus oder Annihilator, die ohne viel Trara über Jahre hinweg fannah und musikalisch ansprechend geblieben sind, wenn auch teils mit längeren Zwischenpausen. Zu nennen wären noch Primordial, denen die gestiegene Aufmerksamkeit in der Szene definitiv gegönnt werden kann.

Lone Wolf

Killing Joke - 8.6.2005 um 21:19

Ach ja, Within Temptation hatte ich noch vergessen. Danke, dassdu mich erinnerst @lonewolf. Das ist eine von den massig vorhanden und in den letzten 5 Jahren aus dem Boden geschossen neuartigen Metal-goth-Teenie Bands, die speziell für das weibliche Puplikum zwischen 14 und 17 konzipiert zu sein schienen.

Der Gesang der Sängerin ist eher grottig, kann aber nicht viel dazu sagen, da ich die nie live gesehen habe.

Was die Onkelz betrifft: Hab da den Eindruck, als wenn es bei vielen Jugendlichen geradezu cool sei Onkelz zu hören, ohne sich genauer Gedanken über deren eigentliches Dasein (hat nix mit der Nazi-Vergangenheit zu tun) zu machen. Man hörts halt, weil es der Rest der Clique hört. Zwar gibts sicher noch viele, die seit über 10 Jahren dabei sind, aber hab auch das Gefühl, als wenn die Onkelz seit den späten 90ern einen enorm großen Fanzuwachs zu vermelden haben.

cappuhead - 9.6.2005 um 08:22

Zitat

Original von Seneca

[..] Rammstein: Ok. Nen rechten Touch haben sie vielleicht. [..]

muah, haben sie nicht ! *beleidigt wegdreh und rammsteinpuppe knuddel* ,)

Soulmirror - 9.6.2005 um 09:59

@killing joke

nananaa.... da tuste aber wieder unrecht :P

ich mag zwar evanescence/nightwish/within temptation krism selbst net, aber die bands haben schon alle länger musik gemacht... nur wurde der trend halt von irgendwelchen musikbusiness fritzen entdeckt und die bands gepusht... also die musik war zu erst da die ausrichtung auf dumme teens erst danach ☐

@onkelz hörn weils alle hörn

naja wenn wir schon von cliquen mitläufern reden, dann hörn die doch eh alles weils die andern hörn.... also das kann man wohl onkelz net vorwerfen..

Gast - 9.6.2005 um 18:18

@killing joke

"Der Gesang der Sängerin ist eher grottig, kann aber nicht viel dazu sagen, da ich die nie live gesehen habe"

Dann hast du also noch nicht die Konfetti-Kanone und die riesigen Gummi-Kakteen erleben dürfen? ☐

Die Onkelz bestechen eben durch schön eingängige, massenkompatible Stadion-Mucke, die für gesellige trinkfeste Runden bestens geeignet ist. Zudem ist einfach ein tolles Identifikationspotential geboten, sei es für wütende Heranwachsende oder jeden rebellischen Charakter, der sich auch mal für undifferenzierte Parolen begeistern kann. In Biker-Kreisen ist die Truppe ja sehr beliebt.

Ich kann damit durchaus meinen Spaß haben, Songs wie "Kirche", "Stehend sterben" oder "Meister der Lügen" gehen einfach gut ins Ohr.

Lone Wolf

Killing Joke - 9.6.2005 um 18:30

@Lone Wolf

Für trinkfeste und gesellige Runden sind die Onkelz sicher geeignet. Aber wie jede andere Band haben auch sie schlechtere Lieder, wo man sich fragt, was denn eigentlich damit gemeint ist. Aber ich geb zu, dass es mich schon beeindruckt, wie klang die Onkelz jetzt schon im Geschäft sind und das ganz ohne große Werbeaktionen oder Videos.

Was meinst du mit den Konfetti-Kanone und den Gummi-Kakteen? Hätte ich nicht gedacht, dass es bei nem WT-Konzert aussieht wie auf ner Kindergeburtstagsfeier 8-)

Seneca - 10.6.2005 um 17:50

Zitat

muah, haben sie nicht ! *beleidigt wegdreh und rammsteinpuppe knuddel* ,)

Ich sagte ja nicht, dass sie rechts sind. Aber man könnte es vielleicht hier und da mal meinen. Bisher hab ich mich da auch gegen Vorwürfe gewehrt ich würde rechte Musik hören.

cappuhead - 11.6.2005 um 14:13

ja, das stimmt und es wurde auch mehr als nur einmal in den medien behauptet oder "vermutet". ich kenne die jungs von rammstein (natürlich) nicht persönlich sondern nur berichte, interviews, etc. und daher bin ich der festen überzeugung, daß sie nicht nur nicht recht sondern links eingestellt sind. das offizielle statement der band zu diesem thema befindet sich auf der [l]mutter[/l] und heisst [l]links 2 3 4[/l]. die größteangriffsfläche boten rammstein imo dazumal mit dem cover des depeche mode-liedes [l]stripped[/l] bzw. dem zugehörigen video, das material von leni riefenstahl zeigt. ohne genau die intention der band zu diesem video zu kennen, behaupte ich, daß rammstein und ich da in etwa die gleiche einstellung haben: man kann über die frau sagen was man will, aber man kann ihr nicht absprechen, daß sie eine künstlerin war und einige ihrer werke als ode an den menschen hervorragend sind. das video zeigt imo auch ganz gut, daß rammstein mit solchen entscheidungen und aktionen nicht (nur) provozieren wollen, denn dafür ist das vor allem zu subtil.

Lillei - 14.6.2005 um 14:24

Mich wunderst das noch niemand Leute wie Brintney Spears, Avril Lavigne, X-tina erwähnt hat. Genauso Mist wie diese minderbemittelten Wesen sind meiner Meinung nach diese ganzen Hip Hopper mit ihren halbnackten, Hintern schwingenden Mädels! Außerdem glänzen sie auch nicht unbedingt durch sonderlich intelligente Texte Zb die drei ersten Zeilen aus 50 Cents Lied Candy Shop(den Rest will ich mir und euch ersparen):
I take you to the candy shop

I'll let you lick the lollypop
Go 'head girl, don't you stop!

Auch zu erwähnen darf man die Sportis und natürlich die ganzen Boybands(ich denke da besonders an die Backstreet Boys, die sich nun wieder zusammengefunden haben um unsere eh schon leicht lädierten Gehörgänge noch mehr zu Misshandeln) nicht vergessen.

Im allgemeinen frage ich mich oft, ob die Charts von den Plattenfirmen irgendwie manipuliert werden oder ob die Menschheit wirklich noch blöder ist als ich angenommen habe und sich so ein Schrott wie Banaroo mit Dubi Dam Dam wirklich auf Platz 2 der österreichischen Charts ist!

Generell ist das ganze Gedudel eher akustische Umwelt Verschmutzung als Musik, aber ich kann dazu nicht viel sagen da ich mir gestern Gustav Mahlers Symphonie der Tausend im Musikerrein angeschaut habe und noch immer ein wenig benommen bin von ihrer bombastischen Größe bin.

Killing Joke - 14.6.2005 um 15:02

Hallo,

ich hab auch kurz mal einen Teil von ""Dubi Dam Dam" dieser von dir besagten Band gehört und bin erschüttert, wie tief man sinken kann. Das sowas Nummer 1 ist wundert aber in Zeiten von Klingeltoncharts keinen mehr. Ich dachte ja schon, dass "Cowboy" von den Black Chipz schlimm ist, aber das toppt ja nochmal den Gipfel der Hörverstümmelung. Die meisten RnB Songs haben einen dermaßen schwachsinnigen Text, wie den von dir genannten. Es gibt zwar Ausnahmen (z.B. 2 Pac, alte NWA Raps usw.), aber worauf es den meisten mittlerweile ankommt sind eigentlich nur noch leichtbekleidete Frauen in den Video, die auf der Motorhaube des getunten BMW's herumrutschen. Manipuliert werden die Charts sowieso, keine Frage. Das hat ja auch der Fall um Gracia und ihrem Manager klar verdeutlicht. Das machen viel mehr als man denkt.

Soulmirror - 14.6.2005 um 17:29

wieso interessieren euch denn die charts ?

also ich weiß net was grad platz 1 oder seis nur 99 ist.. und es ist mir auch ehrlich gesagt ganz egal.. solln die leute halt ihren rotz hörn...

Killing Joke - 14.6.2005 um 17:44

@soul

Interessieren tun sie mich nicht wirklich, mag Chartmucke auch nicht, aber vielleicht hat man ja mal Glück und man findet doch was brauchbares. Abgesehen davon hab ich MTV, Viva Viva2 und MTV Plus schon lang aus dem Fernseher geworfen.

dian - 14.6.2005 um 23:38

Es gab mal Zeiten, da standen in den Charts sehr viele Songs, die mir gefallen haben. Ein Blick auf die Top100, und man hatte einen guten Überblick, was es gerade Neues gab. (Internet und downloaden war damals auch noch keine Alternative, die man gehabt hätte...)

seufz

Ja, damals... Nicht, dass die Chartmusik 1995 wesentlich anspruchsvoller gewesen wäre als heute... aber sie hatte immerhin noch einen Klang, der mir zusagte, und coole Melodien, die einen nicht sofort entweder an einen Klingelton oder den Ballermann erinnerten.

Und wenn ich Songs wie z.B. "Omen 3" von Magic Affair oder irgendwas von Ace of Base mit heutigen sogenannten Dance-Songs a la besagtem "Dubi dam dam" vergleiche, dann wünsche ich mir nur noch eine Zeitmaschine herbei. Da liegen einfach Welten dazwischen, und ich glaube irgendwie nicht, dass das nur meine ganz subjektive Empfindung ist... Der Massengeschmack war schonmal deutlich besser als heute.

hopeless - 15.6.2005 um 00:12

ach die masse hört doch eigentlich system of a down und radiohead. es kauft sich nur keiner die platten ;P

... - 15.6.2005 um 00:14

Ich weiß nicht, ob das nicht alles doch eine mehr nostalgische Sichtweise ist.

Klar, ich finde manchmal es auch ganz nett, Sachen aus meiner jugendlichen Zeit zu hören, wo man anfang, sich für Charts zu interessieren, aber ich habe schon bei ersten Stilwechsel, als es von Rock zur Discokacke ging in den 70ern aufgehört, irgendwas schön zu finden, was in den Charts war. Es kamen für mich dann nur noch SexPistols und PIL, die wohl mal in den Charts waren und wo ich nach einer kurzen Gewöhnungsphase das eigentlich noch okay fand. Ansonsten achte ich eher darauf, daß nix von dem, was ich gut finde auch wirklich in den Charts ist. Wäre mr irgendwie zu peinlich.

Killing Joke - 15.6.2005 um 00:18

Nicht alles, was damals in den Charts war, war damals toll und ist es heute erst recht nicht. Aber Dian hat schon Recht damit, dass es sogar vor 10 Jahren deutlich abwechslungsreicher zugeht. Ich höre selber noch viel aus dieser Zeit und bin damit aufgewachsen.

Ich hätte wohl auch Depeche Mode in den 80ern geil gefunden, obwohl Chartmucke, wenn ich da schon intensiv Musik gehört hätte. 8-)

cappuhead - 15.6.2005 um 08:52

hach ja...ace of base, 2 unlimited, maxx und wie sie nicht alle hießen...ich habe gottseidank recht früh einen videorekorder besessen und somit viele der musikvideos auf tape gebannt *g...ich glaube, jeder hier betrachtet die charts ähnlich, insofern war es imo unnötig, diese zu erwähnen. erschreckend finde ich allerdings, daß nun auch die klingeltöne chartstürmer sind und wir die scheiße auch noch exportieren :/

Soulmirror - 15.6.2005 um 11:18

@cappu

wieso ? zeigt doch nur das wir net die einzigen deppen sind die sich von paar sinnlosen pieptönen zum blinden konsum treiben lassen ☹

dian - 16.6.2005 um 01:09

@ Cappuhead:

Tja, wenn ich damals geahnt hätte, dass sich die Musik später mal so entwickelt, hätte ich mir sicher auch eine Videosammlung zugelegt... (auf www.eurodancehits.com gibt's aber meines wissens auch heute noch nette Videos von damals zum downloaden)

Aber eigentlich kann's mir ja bislang relativ egal sein, dass ich mit der meisten Musik von heute nicht all zu viel anfangen kann. '94 und '95 sind schliesslich so viele Songs in dem Stil veröffentlicht worden, dass ich auch nach zehn Jahren noch immer mal wieder ne Perle aufstöbere, die ich bisher noch überhaupt nicht gekannt habe. Mach ich mir eben meine eigenen Charts... auch wenn die dortige Nummer 1 ausser mir keiner kennt. :D

cappuhead - 16.6.2005 um 08:55

ich habe aber auch nicht jeden scheiß archiviert sondern nur die videos, die mir gut gefallen haben...mein dance-favorit der frühen 90er war auf alle fälle leila k...müsstest du noch kennen, oder ?

Killing Joke - 16.6.2005 um 13:41

Dian wird Leila K. sicher kennen. Welche Videos besitzt du @cappu? Welche findest du am besten, welche am schlechtesten? K2 (Der Berg ruft) hatten ja ziemlich grottige, aber mit diesem tollen Trash-Faktor, den es heute leider nicht mehr gibt. Oder Peter Steiner alias XXL, der versuchte im übergroßem Kühlschranks (warum das denn??? :D) seine steifen Hüften zu den flotten Technobeats zu schwingen. War schon geil.

hopeless - 16.6.2005 um 14:55

Zitat

Original von dian

Mach ich mir eben meine eigenen Charts... auch wenn die dortige Nummer 1 ausser mir keiner kennt. :D

wohl auch [I]damit[/I] sie "keiner" außer dir kennt

dian - 16.6.2005 um 15:32

ja, Leila K. ist natürlich ein Begriff. Die war aber auch nie so der Klischee-Eurodance, sondern schon immer ziemlich eigenständig vom Sound her. "Ca plane pour moi" rockt auch heute noch gut.
Und die Videos... ja ja, die meisten waren damals schon sehr trashig. Aber K2, Edelweiss und Co, das war wenigstens irgendwie noch eine sympathische, "unschuldige" Form von Trash. Heute gibt es Trashvideos, die mehrere Millionen Dollar gekostet haben und im Grunde trotzdem noch peinlicher und prolliger sind als der übelste Fun Factory-Clip.

cappuhead - 17.6.2005 um 10:44

ja, lol, stimmt, vor allem übertoppen sie sich auch regelmäßig: drittklassige regisseure werden an millionenschwere projekte gesetzt und fabrizieren einen müll, der zum schießen schlecht ist. aber unschuldig ist in der tat ein passendes wort. ich finde auch, daß, wenn ich zurückdenke, so etwas wie die [I]european top 20[/I] früher wirklich eine unschuld besaßen, die mit beginn des neuen jahrtausends und durch verschiedene "neuerungen" geraubt wurde .(

@killing joke: an die tracks/videos, die ich schlecht fand, kann ich mich nicht mehr erinnern; exerpt meiner sammlung:
[I]2 unlimited - tribaldance[/I], [I]culture beat - mr.vain[/I], [I]pet shop boys - can you forgive her[/I], [I]ac/dc - big gun[/I], [I]freddy mercury - living on my own[/I], *army of lovers - israelism*, [I]snow - informer[/I], [I]guns 'n roses - garden of eden[/I], [I]leila k - open sesame[/I], [I]dr.alban - sing hallelujah[/I], [I]cher with beavis & butt-head - i got you babe[/I], [I]maxx - get-a-away[/I], [I]east 17 - it's alright[/I], [I]bart simpson - do the bartman[/I], [I]michael jackson - in the closet[/I], [I]marky mark and the funky bunch - good vibrations[/I], [I]kris kross -jump[/I], [I]ugly kid joe - everything about you[/I], [I]apache indian - boom shack-a-lack[/I], [I]dj jazzy jeff and the fresh prince - boom! shake the room[/I], [I]lenny kravitz - are you gonna go my way[/I], [I]2 unlimited - no limits[/I], [I]aerosmith - livin' on the edge[/I], [I]georgemichael - killer/papa was a rolling stone[/I], [I]run d.m.c. with aerosmith - walk this way[/I], [I]haddaway - what is love[/I], *madonna - fever...*

dian - 17.6.2005 um 11:05

hehe, Army of Lovers, Israelism... sehr geil. Ich kenn das Video dazu leider nicht, aber wenn ich mir bildlich vorstellen, wie die damals ausgesehen haben, und dann den schrägen Text dazunehme, dann kann ich's mir schon so ungefähr ausmalen... :D

Ist jedenfalls mal ein gutes Beispiel für eine UNTERschätzte Band, denn Army of Lovers hatten deutlich mehr zu bieten als nur den einen Hit "Crucified" und ihre tuntigen Outfits.
